

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4864

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4864



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Factsheet Vermögensverwaltungskosten 2. Säule

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der BVG-Abstimmung hat unter anderem der ehemalige Preisüberwacher Rudolf Strahm die Kosten der 2. Säule thematisiert und in diesem Zusammenhang gefordert, dass dringend mehr Transparenz darüber geschaffen werden müsse, welche Pensionskasse welche Kosten verursache. Um eine solche Transparenz zu schaffen, so Strahm, sei von den Pensionskassen auszuweisen, wie viele Franken sie pro Versicherten und pro Jahr für ihre Verwaltung ausgeben oder wie viele Prozente der Kapitalsumme in die Verwaltung gingen.

Travail.Suisse hat die beiden von Rudolf Strahm vorgeschlagenen Kennzahlen für die 15 Pensionskassen mit den höchsten Bilanzsummen berechnet. Die folgenden Zahlen für das Jahr 2023 zeigen:

- Wie viele Franken die Pensionskasse pro Versicherten für die Verwaltung und die Vermögensverwaltung aufwendet.
- Wie viele Prozente der Bilanzsumme in die Verwaltung und die Vermögensverwaltung gehen.

a) Vergleich der Verwaltungskosten pro Versicherten

Pensionskasse	Anzahl Versicherte 2023	Verwaltungskosten 2023 (Vermögensverwaltungskosten + Verwaltungskosten) (in Mio. CHF)	Verwaltungskosten pro Versicherten 2023 (in CHF)
Pensionskasse der Credit Suisse Group	26'645	207.3	7'780.1
Pensionskasse Stadt Zürich	60'729	177.6	2'924.5
Pensionskasse SBB	57'605	79.3	1'376.6
Pensionskasse Post	68'228	91.8	1'345.5
Migros-Pensionskasse	80'486	107.8	1'339.4
Servisa Sammelstiftung	87'751.0	103.3	1'177.2
Pensionskasse des Bundes PUBLICA	110'775	126.5	1'142.0
Pensionskasse Basel-Stadt	42'903	45.9	1'069.9
Asga Pensionskasse	179'638	178.3	992.6
Coop Pensionskasse CPV CAP	63'329	42.2	666.4
vita Sammelstiftung	167'566	101.3	604.5
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich	138'996	63.7	458.3
Gastro Social Pensionskasse	213'199	78.8	369.6
proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz	84'524	29.6	350.2
Bernische Pensionskasse	58'524	13.8	235.8

b) Anteil der Verwaltungskosten an der Bilanzsumme

Pensionskasse	Bilanzsumme 2023 (in Mio. CHF)	Verwaltungskosten 2023 (Vermögens- verwaltungskosten + Verwaltungskosten) (in Mio. CHF)	Anteil der Verwal- tungskosten an der Bilanzsumme 2023 (in %)
Pensionskasse der Credit Suisse Group	17'308.6	207.3	1.20%
Pensionskasse Stadt Zürich	20'622.7	177.6	0.86%
Servisa Sammelstiftung	12'757.6	103.3	0.81%
Gastro Social Pensionskasse	9'815.9	78.8	0.80%
Asga Pensionskasse	26'482.7	178.3	0.67%
Pensionskasse Post	16'393.7	91.8	0.56%
vita Sammelstiftung	19'237.7	101.3	0.53%
proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz	6'682.7	29.6	0.44%
Pensionskasse SBB	17'909.5	79.3	0.44%
Migros-Pensionskasse	28'423.5	107.8	0.38%
Coop Pensionskasse CPV CAP	11'881.5	42.2	0.36%
Pensionskasse Basel-Stadt	14'576.7	45.9	0.31%
Pensionskasse des Bundes PUBLICA	40'540.2	126.5	0.31%
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich	39'822.2	63.7	0.16%
Bernische Pensionskasse	15'699.0	13.8	0.09%

Aktualität

Am 22. September wird über die BVG-Reform abgestimmt. Die Reform will den Sparprozess in der zweiten Säule anpassen (Koordinationsabzug, Altersgutschriften, Eintrittsschwelle). Allein dadurch werden **jährlich 1,5 Milliarden¹** Franken zusätzlich zu den Pensionskassen fließen. Diese enorme Summe muss angelegt und verwaltet werden. Dabei entstehen Vermögensverwaltungskosten und Verwaltungskosten. Die obenstehenden Kennziffern geben einen Anhaltspunkt, wie viel von den zusätzlichen Ersparnissen in die Finanzindustrie fließen wird.

Methodik

Travail.Suisse hat die nach Anzahl Versicherten und Bilanzsumme grössten Pensionskassen genauer unter die Lupe genommen. Die Zahlen stammen aus den Jahres- bzw. Geschäftsberichten 2023 der jeweiligen Pensionskassen. Die Suche nach den Jahres- bzw. Geschäftsberichten war mit Hindernissen verbunden, da diese rechtlich nicht zwingend öffentlich zugänglich sein müssen, sondern gemäss Art. 86 b des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, SR 831.40) den Versicherten lediglich auf Anfrage hin auszuhändigen sind. Eine Vielzahl der Berichte war jedoch online verfügbar oder wurde Travail.Suisse auf Anfrage von den Pensionskassen zugestellt. Nicht aufgeführt ist die Pensionskasse der UBS, da ihre Jahresberichte nicht öffentlich einsehbar sind und keine Kontaktadresse gefunden werden konnte.

¹ Dieser Betrag setzt sich aus den vom BSV berechneten zusätzlichen Beiträgen der Versicherten durch die Anpassung des Koordinationsabzugs und der Altersgutschriften sowie durch die Senkung der Eintrittsschwelle zusammen. Die Gesamtkosten der Reform setzen sich aus diesen zusätzlichen Beiträgen und den Kosten für die Rentenzuschläge für die Übergangsgeneration zusammen und belaufen sich auf 2.1 Mia CHF.

Travail.Suisse

Nicht aufgeführt sind zudem trotz hohen Bilanzsummen die Pensionskassen Swisslife, Baloise, Allianz, Helvetia und AXA, weil deren Kosten mit dem Lebensversicherungsgeschäft zusammenfliessen und somit nicht mit den anderen Pensionskassen vergleichbar sind.

Auskünfte

Edith Siegenthaler, Leiterin Sozialpolitik, siegenthaler@travailsuisse.ch, 077 405 34 21

Bern, August 2024